

Vorschläge für die Landschulwoche

Alpenquerung light

Spitalacker, September 2019

Die untenstehenden Varianten verstehen sich als erste Vorschläge, die ich auf der Grundlage unserer ersten Sitzung zusammengestellt habe.

Die Kostenvoranschläge sende ich als Exel-Datei, damit Ihr sie ergänzen und anpassen könnt. Die Posten in schwarzer Schrift sind im Total erhalten, die Posten in roter Schrift sind nicht im Total erhalten, können aber ergänzt werden.

In der Abrechnung sind keine Kosten für die Apotheke und keine Reserve für unvorhersehbares enthalten. Die Kosten sind jedoch so grosszügig berechnet, dass diese Posten erfahrungsgemäss gut abgedeckt sind (bzw. die Rechnung mit einem kleinen Überschuss abschliesst) Nicht in den Kosten aufgeführt ist ausserdem mein Lohn von 1950.- Fr.

Die Varianten 1-3 ähneln sich insoweit, dass die ersten zwei Tage im Zeichen der Anreise und des Aufstiegs aus dem Rohntal stehen. Danach folgt eine (teure) Übernachtung auf einer Passhöhe. Danach folgt der Abstieg durch das Berneroberrand.

Variante 4 führt von Airolo über den Gotthard nach Wassen und von dort über den Susten nach Brienz. Es ist die Variante, die sich am ehesten nach Alpenquerung anfühlt, aber wegen der langen Etappen nicht mit Gepäck machbar ist.

Bei allen Varianten wurden nur offizielle Unterkünfte berücksichtigt. Um unterschiedlich lange Etappen gleichmässiger zu gestalten, könnte allenfalls mit Landwirten zusätzlichen Möglichkeiten abgeklärt werden.

Die Etappen über die Berge lassen meiner Meinung nach nicht sehr viele Möglichkeiten offen. Nehmen wir eine Gondel oder einen Bus auf die Passhöhe, so geht viel von der Idee der Alpenquerung verloren. Die Überquerung mit Auf- und Abstieg an einem Tag sehe ich (mit Gepäck) nicht realistisch.

Die Etappen weiter unten können aber auch anders eingeteilt werden. (z.B. eine Etappe im Wallis vorne anhängen, dafür eine in Bern streichen) Ausserdem gibt es sowohl im Wallis als auch in Bern in unteren Lagen relativ viele Campingplätze.

Attraktionen (siehe auch Kostenvoranschlag) wie Klettergarten, Abseilen und ähnliches habe ich noch nicht bis ins letzte Detail recherchiert. Es ist zu erwarten, dass auf jeder Route noch einige Attraktionen anzutreffen/zu buchen sind, welche hier noch nicht aufgeführt sind.

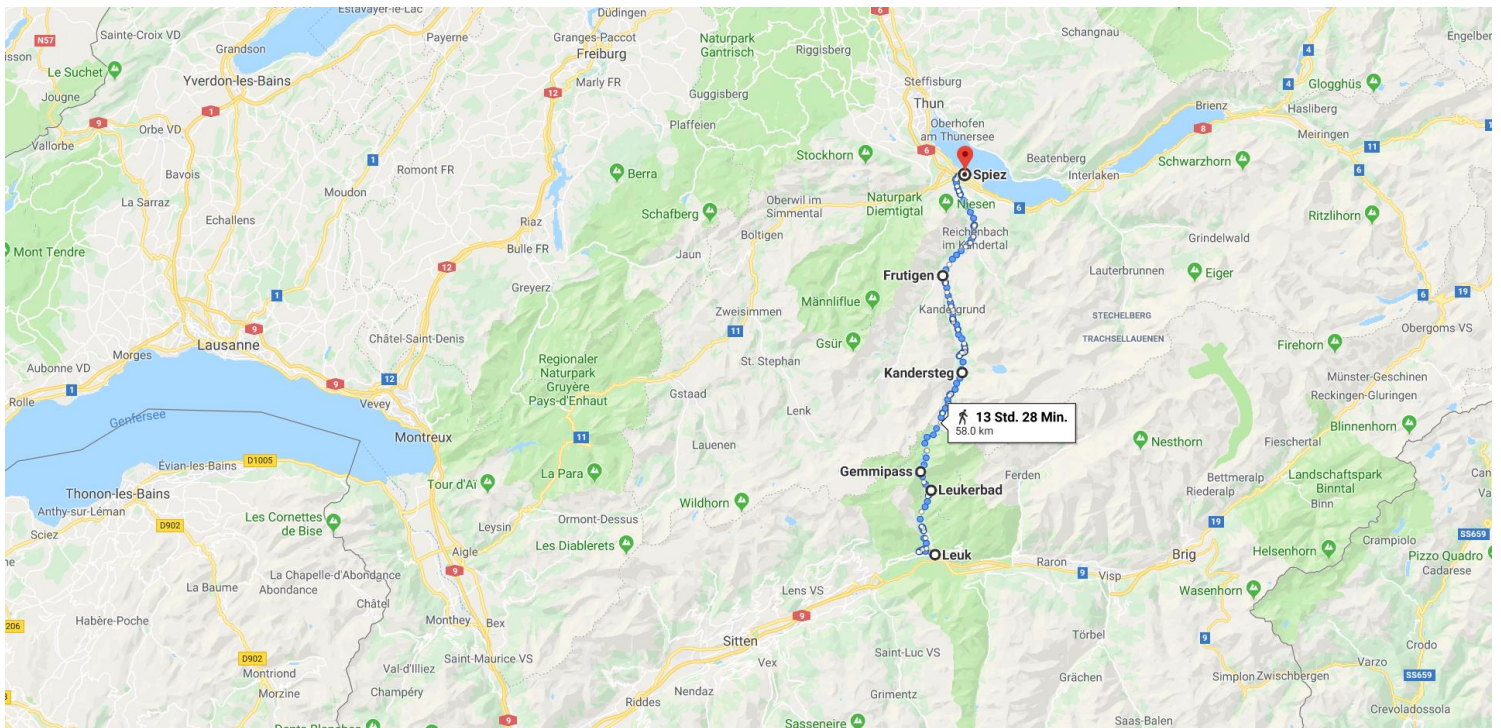
Die Routen könnten natürlich auch in umgekehrter Richtung begangen werden. Das hätte den Vorteil, dass die Passüberquerung einen Tag später (mehr trainiert) stattfinden würde. Andererseits ist für die S+S wohl Thunersee/Brienzersee ein fassbareres Ziel.

Variante 1

Diese Variante haben wir bereits an der Sitzung recht genau besprochen.

Beginn ist in Leuk, von wo aus wir durch den Pfyen-Wald am Montag nach Leukerbad aufsteigen. In Leukerbad könnte das Thermalbad genossen werden. Nach einer Übernachtung auf dem Campingplatz geht es am nächsten Tag auf die Gemmi. Es führt auch eine Gondel auf die Gemmi, ich empfehle aber den Fussweg. Auf der Gemmi wird im Berghotel übernachtet. Der Daubensee bietet unerschrockenen eine Abkühlung. Darauf folgt der Abstieg nach Kandersteg. Darauf folgt eine kurze Etappe nach Frutigen. Auf dieser Strecke befindet sich der Blausee. In Frutigen ist das Tropenhaus. Am Freitag geht es von Frutigen nach Spiez.

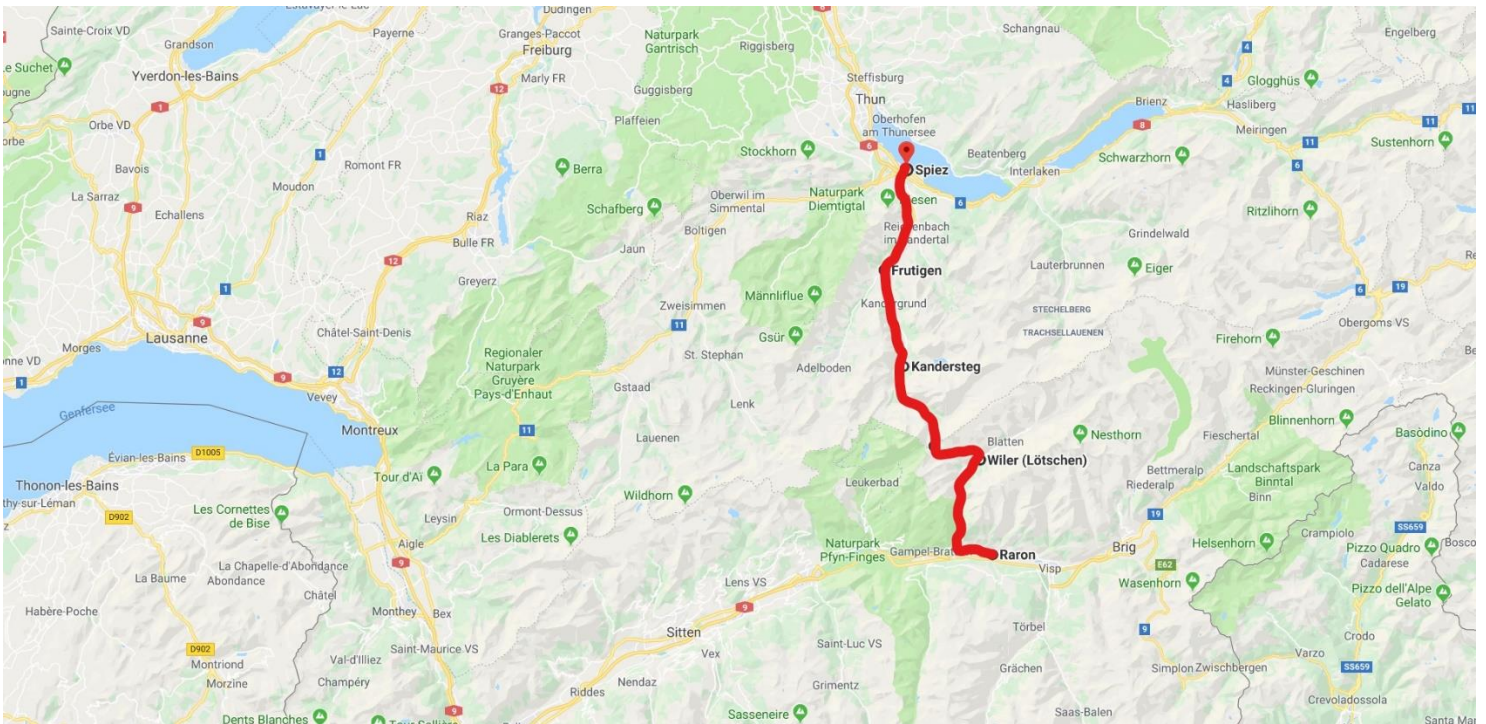
Es wäre möglich die Etappe vom Donnerstag zu verlängern, in dem auf dem Campingplatz Kiental und nicht auf dem Camping in Frutigen übernachtet wird. Diese Variante ist beim Kostenvoranschlag noch enthalten.



Von	Nach	Distanz	Aufstieg	Abstieg	Zeit
Leuk	Leukerbad	15 km	850m	50m	5.5h
Leukerbad	Gemmi	6 km	950m	20m	4.5h
Gemmi	Kandersteg	16 km	80m	1200m	5h
Kandersteg	Frutigen	15 km	30m	400m	3.5h
Frutigen	Spiez	16 km	70m	250m	4h
Total		68 km	1980m	1920m	22h

Variante 2

Die Bahnfahrt geht bis Raron. Von dort aus wandern wir bis nach Wiler, wo wir übernachten. Am nächsten Morgen nehmen wir von Wiler die Gondel auf die Lauchernalp, von wo aus wir den Aufstieg zum Lötschenpass in Angriff nehmen. 300m von der wunderschönen Lötschenpasshütte entfernt liegt der Schwarzsee. Wieder eher eine Angelegenheit für unerschrockene. Am Mittwoch folgt der Abstieg nach Kandersteg. Von da an entspricht der Weg der Variante 1

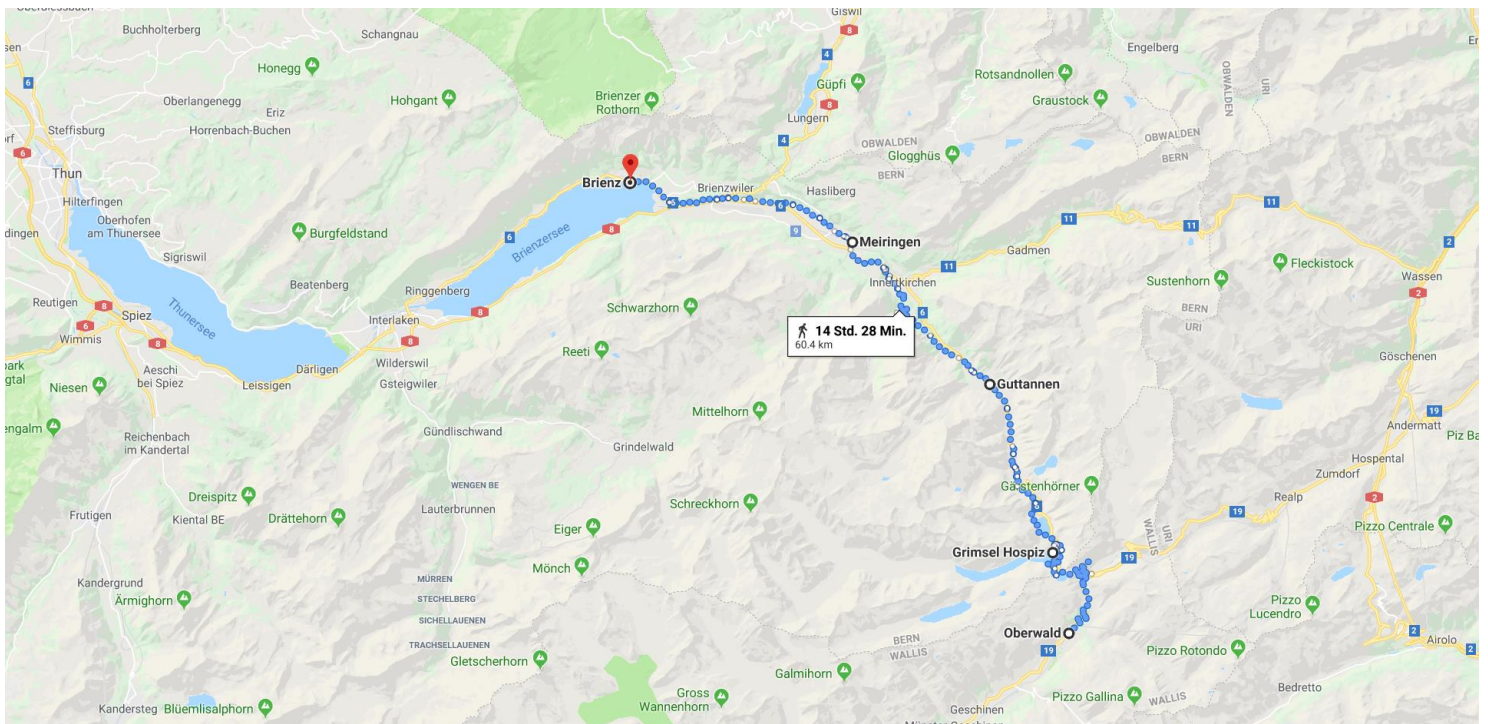


Von	Nach	Distanz	Aufstieg	Abstieg	Zeit
Raron	Wiler/Blatten	19 km	750m	50m	5.5h
Wiler/Blatten	Lötschenpass	11 km	750m	50m	5h
Lötschenpass	Kandersteg	18 km	50m	1600m	6h
Kandersteg	Frutigen	15 km	30m	400m	3.5h
Frutigen	Spiez	16 km	70m	250m	4h
Total		79 km	1650m	2350m	24h

Variante 3

Von Reckingen (oder einem Dorf früher oder später) geht der Weg gemütlich dem Rohntal entlang hinauf. In Ulrichen übernachten wir auf dem Campingplatz. Es folgt der Aufstieg zur Grimselpasshöhe, wo wir im Hospitz übernachten. Eine sehr teure Übernachtung mit einem 3-Gang Schlemmermenu und Frühstück. Die folgende Etappe durch die Aareschlucht nach Innertkirchen ist (zu) lang. Ev. Wäre eine Übernachtung bei einem Landwirt im Stroh oder am Waldrand möglich?

Danach geht es nach Brienzwiler oder Brienz, wo wir direkt am See einen Campingplatz haben. Die letzte Etappe ist nochmals extrem lang. (Ich weiss nicht, was mich da geritten hat!) Sie lässt sich aber beinahe beliebig abkürzen.



Von	Nach	Distanz	Aufstieg	Abstieg	Zeit
Reckingen	Ulrichen	13 km	150m	125m	4h
Ulrichen	Grimselhospitz	22 km	900m	300m	6.5h
Grimselhospitz	Innertkirchen	26 km	300m	1600m	7.5h
Innertkirchen	Brienzwiler	17 km	150m	200m	5h
Brienzwiler	Krattigen	26 km	150m	150m	6.5h
Total		104 km	1650m	2375m	28h

Variante 4

Die echtste und historisch bedeutsamste Alpenquerung. Wie aber bereits erwähnt, ist diese Variante wohl kaum realistisch, da zu anstrengend.

Von Airolo geht es auf den Gotthard, wo wir im Hospitz übernachten. Am nächsten Tag steht ein langer Abstieg nach Wassen bevor. Nach einer Übernachtung im Backpackers folgt eine ebenso lange Etappe über den Sustenpass nach Gadmen. Dort übernachten wir auf dem Camping, bevor es Richtung Brienz weiter geht. Am Freitag ist Interlaken ein attraktives Ziel.

Da es im Gegensatz zu den anderen Alpübergängen hier ÖV hat, wäre es natürlich auch möglich diesen Weg zu versuchen und wenn die Leistungsgrenze erreicht sind, die nächste Haltestelle anzupeilen.



Von	Nach	Distanz	Aufstieg	Abstieg	Zeit
Airolo	St. Gotthard	8 km	1000m	50m	5.5h
St. Gottardo	Wassen	23 km	300m	1450m	7h
Wassen	Gadmen	24 km	1300m	1000m	8h
Gadmen	Brienz	26 km	200m	650m	7h
Brienz	Intelaken	18 km	100m	100m	5.5h
Total		99 km	2900m	3250m	33h